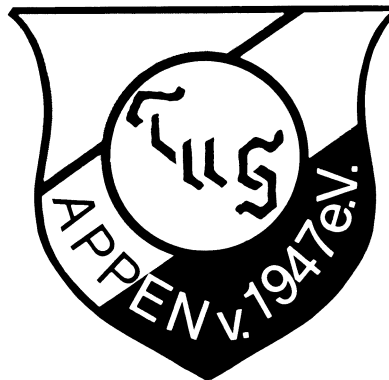




Ausgabe 86
Dezember 2010



TUS THEMEN



*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!*

**BADMINTON · FUSSBALL · HANDBALL
JUDO · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<i>Vorwort Vorsitzender</i>	3
<i>Neues Gesicht im TUS-Büro</i>	4
<i>Wir begrüßen neue Mitglieder</i>	5
<i>Fußball</i>	6
<i>Handball</i>	12
<i>Turnen</i>	13
<i>Angebotsübersicht</i>	16
<i>Turnen – Pilates</i>	18
<i>Badminton</i>	19
<i>Tennis</i>	22
<i>Schachausschreibung</i>	23
<i>Aufnahmeantrag/Einzugsermächtigung</i>	24
<i>Beiträge und Erläuterungen</i>	25
<i>Auszug aus der Vereinssatzung</i>	26
<i>Judo</i>	27

**Aufnahmeformular
jetzt auch
online über
die Homepage**

Geschäftsstelle

Adresse: Almtweg 23, 25482 Appen
Ansprechpartner: Jutta Koopmann
Tel.: 04101 - 29159

eMail: TuS-Appen@t-online.de
Homepage: www.tusappen.de

Öffnungszeiten: **Montag und Donnerstag**
9.00 – 11.30 Uhr
und 16.00 – 18.00 Uhr
jeden 1. Montag im Monat
18.00 – 20.00 Uhr

Impressum

Herstellung: Media-Nord-Print
Kühn + Utesch GmbH & Co.

Redaktion:
Volker Kühn Tel.: 0 40/94 36 80-0
Email: kuehn@media-nord-print.de

Redaktionsschluss für die nächsten
TuS-Themen: 6. März 2011

VORWORT

Liebe Mitglieder,

wie bereits in den letzten TuS-Themen mitgeteilt, ist die geplante und erforderliche Erweiterung unserer Hallenkapazitäten durch einen Hallenbau aus finanziellen Gründen abgelehnt worden.

Dies bedeutet, dass wir nach anderen Alternativen suchen müssen, um allen Wünschen unserer Mitglieder, so weit es eben geht, gerecht zu werden. Dabei müssen wir schon jetzt darauf hinweisen, dass es nicht möglich sein wird, alle Forderungen nach Hallenzeiten zu erfüllen. Es wird auch nicht möglich sein, dass die zurzeit von Gruppen genutzten Zeiten so auch in Zukunft vergeben werden können. Wir werden aber versuchen, eventuelle Veränderungen auf das Mindestmaß zu beschränken.

Als Alternativen bieten sich z.B. die Pausenhalle in der Schule sowie der Mehrzweckraum der Feuerwahr an. Hier sind wir in Gesprächen mit den Verantwortlichen, aber dies sind Möglichkeiten, die nur beschränkt für den Sport nutzbar sind.

Wir müssen auch damit rechnen, dass zukünftig die Appener Grundschule zusätzliche Zeiten für sich beansprucht, weil die Schü-

ler länger in der Schule bleiben und es somit auch sein kann, dass nachmittags Zeiten freigemacht werden müssen.

Wir haben in der Geschäftsstelle eine neue Mitarbeiterin (für 6 bis 8 Stunden wöchentlich) als Unterstützung für Jutta Koopmann eingestellt. Dabei handelt es sich um Anja Martens, die in Appen wohnt und Jutta nun nach der notwendigen Einarbeitung unterstützt und vertritt. Dies war erforderlich, weil Jutta durch die in den letzten Jahren deutlich mehr gewordene Arbeit mit ihrer Stundenzahl nicht mehr auskam und wir außerdem dafür sorgen mussten, dass eine zweite Person mit den täglichen Herausforderungen in der Geschäftsstelle vertraut ist.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Erfolg, verbunden mit dem Dank an die vielen fleißigen Helfer im Verein. Der Vorstand hat dies selbst häufig gesehen und miterlebt, wie gerade sie für „ihre Aktiven“ da waren.

Mögen sich Ihre und unsere Erwartungen im Jahr 2011 erfüllen!

W. Diekert

ELEKTRO SCHULTZ

Hasenkamp 21, 25482 Appen

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Tel.: 0 41 01 / 51 20 14 • Fax: 20 44 82

NEUES GESICHT IM TUS-BÜRO

Seit dem 1. Dezember unterstütze ich Jutta Koopmann im TuS-Büro. Vielleicht haben Sie mich schon am Telefon gehört oder mich im Büro gesehen...

Ich heiße Anja Martens, lebe mit meiner Familie in Appen und bin bis vor kurzem hauptberuflich für meine zwei Kinder und den Haushalt zuständig gewesen. Nun möchte ich wieder etwas in meinem erlernten Beruf der Bürokauffrau arbeiten.

Ich freue mich auf diese neue Herausforderung, auf meine neuen Aufgaben und eine gute Zusammenarbeit mit dem TuS und mit Ihnen.



Vermessungsbüro

Dipl.-Ing. M. u. G. Felshart

25436 Uetersen
Heinrich-Schröder-Str. 6
☎ 0 41 22/95 73-0
FAX 0 41 22/95 73 33

privat
25482 Appen
An der Teichen 4

WIR BEGRÜßEN NEUE MITGLIEDER

Arne Balzer	Henry Koeberer
Hanna Balzer	Jürgen Koopmann
Stian Balzer	Ben Kuhn
Jan Luca Böhme	Jares Kuhn
Tjorben Braun	Chris Lange
Natalie Brunck	Mila Sophie Lütkemann
Thomas Diers	Angelina Meier
Emil Deutsch	Jan Leon Münster
Zoe Charlott Dudek	Miriam Niemann
Fynn Henrik Duus	Nele Pein
Jutta Godovanez	Janina Potratz
Amy Johanna Goette	Cevin Andre Sanzik
Debbie Goette	Kristina Schlieper
Verena Grotkopp	Heike Seus
Elias Heid	Nicole Tiemann
Pamela Horst	Diego Voigt Moreira
Joel Antonio Jeras	Thore Vollmer
Lana Daniella Jeras	Roland Willuh



Topp & Mehlstäubler OHG
Kfz-Meisterbetrieb
0 41 01 / 2 66 87

Kfz-Instandsetzung aller Fabrikate
AU + TÜV Wartung von Klimaanlage
Abschleppdienst + Autoverwertung
Verkauf von Gebrauchtwagen

Moorweg 7 25482 Appen

FUSSBALL

Jugendfußball

Gesucht wird ...

So oder so ähnlich, könnte der Leitspruch meiner gut fünfjährigen Funktionszeit als Jugendleiter – Fußball – für den TuS Appen lauten.

Damaliger Zeit übernahm ich diese Aufgabe, damit „der Laden weiterläuft“. Ich wollte für die Zukunft das Rad nicht neu erfinden, ich wollte einfach nur, dass der Jugendbereich verlässliche Ansprechpartner beibehält. Zu dieser Zeit noch gleichzeitig als Jugendtrainer tätig, bot sich leider kein anderer „Alt-eingesessener“ an.

Mit den damaligen Trainern ging es im Grunde zuerst ganz normal weiter. Aber schon bald machte sich das Vereinsangebot und veränderte Freizeitverhalten unserer Jugendlichen auch in unserem Tätigkeitsfeld bemerkbar. Einige Jahrgänge mussten zusammengelegt werden, damit überhaupt noch die Teilnahme am Spielbetrieb gewährleistet werden konnte.

Aber nicht nur, dass die Kids eine andere Sportart im TuS wählten, wegzogen aus dem Dorf oder einfach ein anderes Hobby entdeckten, nein, es galt auch immer öfter, neue Menschen für zurückgetretene Trainer und Betreuer zu finden.

Man kann sich vorstellen wie schwer es oft war, Bereitwillige mit in die Verantwortung zu holen, um Jugendliche zu trainieren, die in der Regel aus dem „Gott ist der Süß“-Alter herausgewachsen waren.

Nun gut, irgendwie gelang es aber immer.

Zeitgleich galt es Freiwillige zu motivieren, die „Lütten“ unserer jährlichen Spielgruppe zu trainieren, um dann mit ihnen am regulären Spielbetrieb teilzunehmen. Diese Aufgabe wurde stets von fußballbesessenen Vätern, ja sogar von einem Großvater übernommen.

Obwohl sie vorher noch nie mit der Materie Fußballtrainer etwas zu tun hatten, so fuchsten sich doch alle schnell in das Tagesgeschäft ein.

Die Betreuung der Kleinen mag somit in der Zukunft noch erhalten bleiben.

Um die älteren Sporttreibenden (Beispiel: 98'er Jahrgang) scheint es aber schlechter bestellt. Nicht nur, dass kein Teamchef mehr zur Verfügung steht, sind offensichtlich auch zu wenig Spieler an Bord um auf Großfeld antreten zu können.

Nachdem uns vor kurzem schon der gesamte 97'er Jahrgang aufgrund der gleichen Vorkommnisse wegbrach, so deutet sich diese Entwicklung also auch für die 98'er an.

An dieser Stelle sei zudem erwähnt, dass ebenso die 99'er-Truppe zum Sommer nächsten Jahres auf einen neuen Coach angewiesen ist, da der Amtierende aufhört. Wie die zuvor erwähnten 98'er Kids, wünschen sich auch diese 22 Youngsters sehnlichst, dass ein neuer Trainer kommen wird.

Nun könnte der aufmerksame Leser meinen, „na gut, dann besorgt doch einen Neuen“! Tja, doch so einfach ist es leider nicht. Interessierte – mit oder ohne Vorkenntnisse ist ganz egal – fallen nicht vom Himmel, geschweige denn, wachsen an den Bäumen.

Man schaut also in örtliche Sportzeitschriften ob jemand eine Mannschaft sucht. Man annonciert selber eine Zeitungsanzeige und hofft so auf eine positive Rückmeldung. Man spricht Sportkameraden aus dem TuS und seinem Umfeld an und fragt ob Interesse bestehen würde. Man erntet aber durchweg nur Kopfschütteln und Weggucken. Alle haben genug um die Ohren. Keiner kann eine freie Minute opfern.

Schade, kann ich nur sagen. So wird es verdammt schwer mit dem Erhalt der aktuellen, ja vielleicht sogar mit den zukünftigen Jugendmannschaften.

FUSSBALL

Die Kinder und Jugendlichen brauchen engagierte „Vorbilder“, die sie an den Sport herañführen und dann „bei der Stange“ halten.

Wie ich oben bereits erwähnte, hat auch das Sportangebot im eigenen Verein Auswirkungen auf unsere Sparte genommen. Fußball ist längst nicht mehr alles. Das mag auf den ersten Blick zwar toll erscheinen, birgt aber für einen relativ „kleinen“ Verein auch Komplikationen. Zwei Sportarten gleichzeitig zu betreiben ist für die meisten Jungsportler neben PC und Playstation kaum noch machbar. Wenn dann noch etwaige Schulprobleme irgendwo drücken oder später die Berufsausbildung ansteht, erscheint auch das Übriggebliebene als Nebensache.

Dass durch diese Entwicklung der Unterbau der ersten und zweiten Herrenmannschaft verloren geht, bedarf wohl keiner weiteren Erläuterung.

Unter Umständen hat dieser kleine Artikel trotzdem bei dem einen oder anderen Vereinsmitglied oder Dorfbewohner etwas im Inneren bewegt. Er oder sie ist jederzeit herzlich gerne im Verein gesehen, um aktiv an der Weitergestaltung im Jugendfußballbereich mitzuwirken.

Auch der durch mich ausgeübte Jugendleiterposten bedarf im März kommenden Jahres einer Neubesetzung.

Dieter Stäcker
– Jugendleiter Fußball –



Leichtes Spiel für Sie:
Mit uns verbessern Sie
Ihre finanziellen Chancen.

 **Sparkasse
Südholstein**

Kluges Zusammenspiel und überraschende Kombinationen führen auch bei Ihrem finanziellen Einsatz zum Erfolg. Wir bieten Ihnen dafür treffsichere Tipps und chancenreiche Ideen – zum Beispiel mit attraktiven Geldanlagen oder aussichtsreichen Wertpapieren. So kommen Sie mit uns noch besser ins Spiel! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

www.spk-suedholstein.de

FUSSBALL

Fußball 1. Herren

Liebe Leser,

ab der neuen Saison 2010/2011 haben Marcus Jürgensen und ich die 1. Herren des TuS Appen übernommen.

Mit Trainingsbeginn am 29.06.2010 durften wir bemerken, welches Potential in dieser Mannschaft steckt. Durch die gute Zusammensetzung des Teams fiel es uns leicht, die Einheiten zu leiten.

Unsere Maßgabe, dass wir uns als 1. Herren positiv darstellen wollten, hatte guten Nährboden. Wir wollten nicht mehr mit dem Gegner, den Zuschauern und schon gar nicht mehr mit den Schiedsrichtern lamentieren. Vielmehr wollten wir uns als geschlossene Einheit präsentieren. Dies gelang uns dank der guten Unterstützung durch den Abteilungsleiter Fußball, Jürgen Krüger, unserem Ligaobmann Dieter Kaland, unserem Betreuer Owe Jochimsen und unserem Unterstützer-Team mit unserem Ansprechpartner Volker Behlke recht schnell. Dieses Umfeld trägt auch ganz wesentlich dazu bei, der Mannschaft eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Saison zu bieten.

Die Kernkompetenz, körperlich fit und mannschaftlich geschlossen aufzutreten soll von nun an den Teamgeist beschreiben. Unterstützt wurde dieses durch einheitliche Präsentations- und Trainingsbekleidung. Ab sofort war zu erkennen, wer Herrenspieler beim TuS Appen sein durfte. Gleichzeitig erhöhten wir Trainingsintensität sowie Dauer und Anzahl der Trainings. Auch ein 3tägiges Trainingslager wurde von der Mannschaft dankbar angenommen.

Die Fitness stimmte so sehr schnell. Daher war es in der Folge an der Reihe, das taktische Geschick des Teams zu verbessern.

Auch das gelang überraschend schnell. Mittlerweile ist das Team als gefestigte Einheit zu betrachten, an denen sich der eine oder andere Gegner gerne die Zähne ausbeißen kann. Außerdem dürfen wir uns über ein kleines Punktepölster freuen.

Im Verlauf der Saison wird sich zeigen, ob wir uns weiter festigen können und in der Lage sind, Rückschläge zu vermeiden. Marcus Jürgensen und ich vertrauen der Mannschaft und freuen uns auf jedes Training und natürlich auf jedes Spiel.

Sinnbildlich für die Mannschaft war der Spruch eines Spielers unserer Mannschaft: "Trainer, das ist so ein tolles Gefühl, vom Platz zu gehen und die Zuschauer klatschen und klopfen einem auf die Schulter!" Ich denke, dass dies ein weiterer Ansporn für uns sein soll die Mannschaft so zu präsentieren. Ich merke, dass jeder Spieler bemüht ist, das Beste aus sich herauszuholen. Auch hierin werden wir die Spieler weiter bestärken. Natürlich wird dieser Einsatz auch von den Zuschauern bemerkt.

Ich hoffe, dass so die Zuschauerzahlen noch weiter steigen. Mittlerweile gibt es zusätzlich zum Angebot der Vereinsgaststätte auch wieder leckere Grillwürstchen.

Ich wünsche Allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und möchte mich hier sehr für die herzliche Aufnahme durch den TuS Appen bedanken und würde mich freuen, diese Herzlichkeit mit guten Leistungen auf dem Platz belohnen zu können.

*Matthias Funk
(Trainer 1. Herren)*

Preiswert tanken!

Beratung, Einbau
und Wartung von

Für alle
Fabrikate!

AUTOGAS- ANLAGEN

An unserer Gastankstelle
tanken Sie ab 64 Cent pro Liter

SUBARU

ISUZU

AUTO-SERVICE-WEBER

Rellinger Straße 23 · 25421 Pinneberg · Telefon: (0 41 01) 2 55 90/92

FUSSBALL

2. E-Jugend mit starkem Saisonauftakt

Nachdem wir letztes Jahr mit Julian Gocks einen neuen Trainer bekommen haben und uns leider einige Kinder verließen, hatten wir eine sehr wechselvolle Saison hinter uns, die von einer Neuorientierung geprägt war.

Im Frühjahr haben wir mit nur 9 Kindern am Spielbetrieb teilgenommen, damit war ein optimaler Trainingsbetrieb nicht immer möglich. Aber die Jungs haben alle toll mitgezogen und unsere Sorge, dass die Mannschaft so wahrscheinlich auf Dauer nicht weiter existieren könnte, zerschlug sich zum Glück bald. Mit Ben Barth und Simon Gamke konnten wir zwei neue Spieler für die Mannschaft gewinnen, die jetzt mit vollem Elan dabei sind. Weitere neue Trainingsgäste geben uns die Hoffnung, dass wir noch weitere Spieler dazu bekommen.

Der Höhepunkt zum Saisonabschluss war unser Wochenendausflug nach Plön. Auf dem Gelände der Jugendherberge hatten wir trotz sehr durchwachsenem Wetter viel Spaß. Die gesamte Mannschaft plus Geschwister und Eltern ergab eine Reisegruppe von beachtlichen 25 Teilnehmern. Natürlich wurde viel Fußball gespielt. Beim abendlichen Grillen und anschließendem Lagerfeuer wurde der Teamgeist gefördert.

Mit dem neuen Schwung ist die Mannschaft dann nach den Sommerferien erfolgreich in die Saison gestartet. Zum Start wurden gleich fünf Spiele in Folge gewonnen. Die Spiele waren toll anzuschauen und endlich konnten auch mal die engen Spiele für uns entschieden werden. Leider haben wir gegen den späteren Meister, TSV Niendorf, unsere einzige Niederlage eingefangen. Nach einem super Regenfight und einer 2:0 Pausenführung ging die Partie in letzter Sekunde un-



Ausfahrt Plön

FUSSBALL



glücklich 2:3 verloren. So erreichten wir mit dem 2. Platz unser bisher bestes Saisonergebnis.

Dieser gute Trend hat sich gleich in der neuen Hallensaison fortgesetzt. Am ersten Spieltag

trafen wir auf 4 sehr starke Gegner. Bei drei Unentschieden und einer Niederlage konnten wir gut mithalten.

So sehen wir positiv in die Zukunft.

Gerd Grabau

 **Rahel Kamari**
STEUERBERATERIN

Appener Straße 30
25482 Appen

0 41 01 / 53 47 27 fon
0 41 01 / 78 79 37 fax

steuerberaterin-kamari@arcor.de

HANDBALL

Wir freuen uns darüber, dass wir stetig weiter wachsen und mit so viel Spielfreude in allen Altersklassen unserem Sport nachgehen. Handball beginnt bei uns ab dem Alter von ca. 4 Jahren und wird bei den „Alten“ auch mit fast 50 noch gespielt. Durch alle Mannschaften hindurch können wir viele sportliche Erfolge vermelden, genauso wie wir aus unseren Niederlagen gelernt haben (die Damen lernen immer noch).

Besonders freuen wir uns auf „frisches Fleisch“. Denn in ca. 2-3 Jahren können wir die ersten Jugendlichen bei den Erwachsenen als Eigengewächs mitspielen lassen. ENDLICH!

Wir Trainer danken auf diesem Weg vor allen den Eltern, die uns im Spielbetrieb so selbstverständlich unterstützen! Danke auch, dass ihr auf der Tribüne fair bleibt! Danke, dass ihr die Zeit einbringt und Fahrdienst leistet. **Danke, danke, danke und ein schönes Weihnachtsfest!!!!**

*Eure Handball-Trainer
Sandra, Silvia, Marion, Dana, Cordula,
Calle, Michael, Jörg, Fredi und Celine*

Wer auch Lust hat Handball zu spielen, kommt einfach mal im neuen Jahr vorbei:

Damen	Do.	20.00–22.00
Herren	Di.	20.00–22.00
Miniballer (4–6 Jahre)	Do.	14.30–15.30
Minis (Jg. 2002–2004)	Do.	15.30–16.30
F-Jugend, wl. (Jg. 2001)	Do.	16.30–17.30
D-Jugend, ml. (Jg. 98/99)	Mi.	16.00–17.30
D-Jugend, wl. (Jg. 98/99)	Do.	17.30–18.30
C-Jugend, ml. (Jg. 96/97)	Di.	18.30–20.00
C-Jugend, wl. (Jg. 96/97)	Di.	17.15–18.45
B-Jugend, ml. (Jg. 94/95)	Di.	18.30–20.00



TURNEN

Kreisschülerturnfest in Holm 18.–20. Juni 2010

Airtrack Turnerinnen dabei!

Die 6 Mädels der Airtrack Abteilung des TUS Appen haben sich mit großem Eifer an die Vorbereitung für das Kreisschülerturnfest gemacht, als ihr Trainer Herbert Renner fragte, ob Sie dabei sein möchten. Dann wurde ich (Gaby Mielenz) als „Mutti“ gefragt, ob ich als Betreuerin dabei sein kann? Gesagt und (gern) getan! Obwohl ich keine Ahnung hatte, auf was ich mich einlasse.

Das Training vor dem Kreisschülerturnfest wurde sehr ernst genommen und hätte, nach Meinung der Mädels, Donnerstag auch noch länger als 2 Stunden gehen können.

Mit ganz großer Freude wurde gemeinsam beschlossen: einen einheitlichen Turnanzug für alle anzuschaffen.

Am Freitag, den 18.06. haben wir uns gegen 18 Uhr in der Heinrich-Eschenburg-Schule in Holm eingefunden, (direkt hinter der Turnhalle). Alle kamen mit großem Gepäck: Koffer, Luftmatratzen, Kissen, Schlafsäcke, Verpflegung, Kuscheltiere, Glücksbringer etc.

In der Eingangshalle wurden wir ganz herzlich von Bärbel Renner und weiteren netten Helfern begrüßt. Uns wurde ein Klassenraum zugewiesen und wir haben unsere tollen „HOLMI“ T-Shirts erhalten. Die Kinder haben die Schlafaufteilung selbstständig durchgeführt. Wir waren dann noch mit 11 weiteren Kindern aus Holm im Raum und haben mit den Mädchen viel Spaß gehabt.

Matratzen

Beratung
Probefliegen
Probeschlafen

Glindmeyer

Mode und mehr...
25421 Pinneberg - Dingstätte 18 - Tel. 04101 22464 + 208580 Gardinen +
Betten - Fax 04101 513486 - Kundenparkplatz - www.glindmeyer.de

TURNEN



Und ... sehen Sie nicht toll aus?

Zum Abendessen haben wir einen Tisch auf dem Flur der Schule ergattert. Dort haben wir unser super organisiertes Abendmahl verspeist. Nur am Rande sei erwähnt, dass alle bereits in den HOLMI T-Shirts herumliefen.

Nach dem Essen haben wir uns etwas ausgeruht, um dann am offenen Training in der Halle teilzunehmen. Hier hat uns Herbert unter seine Fittiche genommen und mit den Mädels trainiert. Die Halle war „Tipp Topp“ sauber aufgebaut und machte jetzt schon neugierig auf den nächsten Tag. Nach dem Duschen haben wir uns gemeinsam auf den Wettkampftag eingestimmt. Es wurden die Finger lackiert (natürlich in Rot – Schwarz wie die Turnanzüge), Gummibärchen wurden verspeist und eine Chipsparty mit den Kindern aus dem Nebenraum fand statt.

Gegen 23:30 Uhr haben bei uns im Klassenzimmer alle geschlafen, (sogar ich!) Kleine nächtliche Ruhestörungen gehören zu solch einer Veranstaltung wohl dazu und müssen nicht weiter erwähnt werden. Grins!

Am Wettkampftag sind wir früh zu den Außensportanlagen gegangen. Dort hat man alle Teilnehmer zum Frühstück erwartet. Mit belegten Brötchen, Kakao und Kaffee wurden alle Wünsche berücksichtigt.

Ein Teil der Gruppe ging zur Leichtathletik und der andere Teil zum Schwimmen. Zum

Mittagessen trafen wir uns alle auf dem Sportplatz wieder, wo im Sportlerheim eine leckere, warme Suppe auf uns wartete. Die Mädchen unterhielten sich schon über Punkte und unnötige Fehler – die Spannung steigt. Am Nachmittag ging es dann wieder in die Halle, wo die Turnprüfungen stattfanden. Nach dem Aufwärmen gaben die Mädchen ihr Bestes und waren auch richtig nervös. Es lag in der Halle eine ganz besondere Stimmung: – Anspannung, – Nervosität, – Freude, – Ruhe, – Enttäuschung (gehört auch dazu.) Nach getaner Arbeit haben wir uns abends wieder auf dem Sportplatz eingefunden (das es wieder mal regnete, sei auch nur am Rande erwähnt). Das Grillen für alle, wieder ein großer Spaß und lecker.

Wir wollten auf keinen Fall den Umzug mit den Spielmannszügen verpassen.

Alle Vereine stellten sich auf dem Sportplatz auf und nach einem riesigen Regenschauer, um nicht zu sagen Wolkenbruch, konnte es dann leicht verspätet losgehen. Die Sonne kam auch wieder durch und Klaus kam mit der Vereinsfahne des TUS Appen. Die Mädchen waren immer noch so voller Energie, dass fast ein Streit entbrannte, wer wohl jetzt die Fahne tragen darf. Aufgrund des trockenen Wetters haben sich noch viele Holmer vor die Tür gewagt, um den Schüler zuzuwinke. Die Feuerwehr hatte die Verkehrssituation voll unter Kontrolle und war fröhlich im Einsatz. DANKE!

Der Umzug endete an der Turnhalle, wo sich alle auf das angekündigte Schauturnen freuten. Die Ränge der Halle waren sehr gut besucht. Die ganzen Vereine zeigten verschiedenste Darbietungen, von Trampolinsprüngen mit tollen akrobatischen Einlagen, – bezaubernde klassische Musik bis zu Westernmusik und Heavy Metall, für jeden Geschmack etwas bei. Es wurden tolle kleine Geschichten erzählt und sportlich umgesetzt. Die Unterhaltung kam nicht zu kurz. Nach dem Schauturnen bebte die Bühne und alle haben sich und die anderen für die tollen Leistungen gefeiert.

TURNEN

Die Nacht war wieder prima. Überraschenderweise wurde doch rascher geschlafen wie am ersten Tag. Warum wohl???

Vor dem Frühstück haben wir unsere Lagerplätze geräumt und sind dann zum gemeinsamen Frühstück zum Sportplatz gegangen. Die Siegerehrung um 10 Uhr in der Turnhalle wurde von den Mädchen heiß erwartet. Die Halle wurde mit jeder Minute voller und es wurde wirklich jedes Kind mit Namen aufgerufen und ausgezeichnet, darum dauerte es auch 2 Stunden. Aber ich bin der Meinung, dass es sich gehört die Leistung jedes Einzelnen zu würdigen und der Veranstaltung bis zum Schluss beizuwohnen!

Unsere Beste war Jasmin Müller mit dem Zweiten Platz im Jahrgang 97.

In unserer Gruppe sind die Mädchen im Alter von 7-13 Jahren. Ich möchte sehr gern erwähnen, dass es für mich eine ganz tolle

Erfahrung war zu sehen wie die „Großen“ den „Kleinen“ (die eigentlich keine mehr sind) geholfen haben und sie wie selbstverständlich in ihre Obhut genommen haben. Es wurde auf die Sachen geschaut, dass nichts liegen bleibt. Es wurde Essen gebracht und gemeinsam das Geschirr gereinigt. Man hat sie auf den Schoß genommen, wenn die Müdigkeit kam. Beim Training wurde Hilfestellung gegeben und Tipps verteilt. Es war für mich sehr schön zu sehen, wie solch ein Team junge Menschen glücklich macht. Und daher mein Fazit: VEREINSSPORT und gemeinsame Aktivitäten im Verein lässt unsere Kinder „wachsen“ und „stark“ für die Zukunft werden.

Liebe Eltern, wenn Sie einmal gefragt werden als Betreuer dabei zu sein, denken Sie bitte nicht lange nach – TUN SIE ES EINFACH!

DANKE ihr LIEBEN

Eure Gaby



ANGEBOTSÜBERSICHT

Fußball

Abteilungsleiter: Jürgen Krüger **Tel. 04101/83 73 28**
Jugendleiter: Dieter Stäcker **Tel. 04101/51 17 63**

Erwachsene:

1. Herren	Di./Do.	ab 19.15	SP	<i>Trainer/Übungsleiter</i>
2. Herren	Di./Do.	ab 19.15	SP	Matthias Funk
1. Frauen	Di./Do.	ab 19.30	SP	Niels Reimer
1. Alte Herren	Mi.	ab 19.30	SP	Peter Eberhardt
1. Senioren	Mi.	ab 19.30	SP	Christian Koopmann
				Rolf Behrmann

Kinder / Jugendliche:

1. A-Jun. 1993/94	Di./Do.	18.00 - 19.30	SP	Bernd Walter
1. B-Jun. 1995/96	Di./Do.	18.00 - 19.30	SP	Dogan Cebbar
2. D.-Jun. 1999	Di.	17.00 - 18.30	SP	Vitali Bauer
	Do.	17.30 - 19.00	SP	
1. E.-Jun.2000	Mi.	16.30 - 18.00	SP	Marc Hollnagel
2. E.-Jun. 2001	Mi.	17.00 - 18.15	SP	Gerd Grabau/Julian Gocks
	Fr.	16.30 - 17.45	SP	
1. F-Jun. 2002	Mo.	17.00 - 18.00	SP	Sascha Liebenow
	Fr.	15.30 - 17.00	SP	
2. F-Jun. 2003	Mo.	17.00 - 18.00	SP	Sven Lange
	Mi.	16.30 - 18.00		
1.G-Jun. 2004	Mi.	17.00 - 18.00	SP	Otto Martens
Spielgruppe 2005	Mi.	17.00 - 18.00	SP	Peter Thon

Tennis

Abteilungsleiter: Georg Hölk **Tel. 04101/208234**
Jugendwart: Martina Runge **Tel. 04101/513890**
Dorit Schröttke **Tel. 04122/83409**

Trainingszeiten nach Absprache

Handball

Abteilungsleiter: Carsten Götz **Tel. 0176/82085957**
Jugendwartin: Silvia David **Tel. 04101/5387151**

Damen	Do.	20.00 - 22.00	S	Carsten Götz
Herren	Di.	20.00 - 22.00	S	Carsten Götz
Miniballer (4-6 Jahre)	Do.	14.30 - 15.30	S	Silvia David
Minis (Jg.2002-2004)	Do.	15.30 - 16.30	S	Silvia David
F-Jugend /wl. (Jg.2001)	Do.	17.30 - 18.30	S	Silvia David
D-Jugend ml. (Jg.98/99)	Mi.	16.00 - 17.30	S	Marion Klenz
D-Jugend wl. (Jg.98/99)	Do.	16.30 - 17.30	S	Sandra Nahnsen
C-Jugend ml. (Jg.96/97)	Di.	18.30 - 20.00	S	Michael Orzesek
C-Jugend wl. (Jg.96/97)	Di.	17.15 - 18.45	S	Sandra Nahnsen
B-Jugend ml.(Jg.94/95)	Di.	18.30 - 20.00	S	Michael Orzesek

Judo

Abteilungsleiterin: Renate Pirsig **Tel. 04101/65922**

Kinder ab 6 Jahre	Mo.	16.00 - 17.15
Kinder ab 10 Jahre	Mo.	17.15 - 18.30
Jugendliche	Fr.	18.00 - 19.30
Erwachsene	Mo.	19.30 - 21.00



Turnen

Abteilungsleiter: Klaus Klimek **Tel. 04122/8 27 25**
Jugendwartin: Birgit Engelbrecht **Tel. 04101/77 10 60**

<i>Erwachsene:</i>				<i>Trainer/Übungsleiter</i>
Bauch-Beine-Po	Mo.	20.00 - 21.00	T	Carmen Monshausen
Bodyforming	Mi.	09.00 - 10.00	T	Carmen Monshausen
Soft-Fitness	Do.	20.00 - 21.00	T	Birgit Bull
Spiralstabilisierung & Entsp.	Fr.	09.30 - 10.30	T	Carmen Monshausen
Fatburner	Mi.	20.00 - 21.00	T	Martin Schmidt
Gymnastik 50+	Mo.	09.00 - 10.00	T	Carmen Monshausen
Muskelaufbautraining für Männer	Do./Mo.	21.00 - 22.00	T	Arvid Eislage
Nordic-Walking				
April-September	Di.	19.00 - 20.00	T	Ursula Winter
Oktober-März	Fr.	15.30 - 16.30	T	Ursula Winter
Fit for Ever	Do.	19.00 - 20.00	T	Birgit Bull
Pilates	Mo.	10.15 - 11.15	T	Carmen Monshausen
	Mi.	19.00 - 20.00	K	Birgit Bull
Power-Workout	So.	17.45 - 19.15	T	Martin Schmidt
Rückengymnastik I	Mo.	18.00 - 19.00	T	Uschi Winter
Rückengymnastik II	Mo.	19.00 - 20.00	T	Uschi Winter
Rückengymnastik III	Mi.	19.00 - 20.00	T	Ursula Winter
SM Rücken	Mi.	18.00 - 19.00	T	Ursula Winter
Seniorengymnastik	Do.	10.30 - 11.30	T	Karin Kraiger-Müller
Walking	Fr.	08.15 - 09.15	T	Carmen Monshausen
Wirbelsäulengymnastik	Mi.	10.00 - 11.00	T	Carmen Monshausen
Yoga	Do.	17.30 - 19.00	T	Carmen Monshausen
<i>Kinder</i>				
Allgemeines Kinderturnen	Di.	15.00 - 17.30	S	Bärbel Pein
Ballett	Fr.	14.15 - 16.30	T	Jan-Michael Vehstedt
BEWAH (Psychomotorik)	Fr.	12.45 - 13.45	S	Claudia Heinrich
	Fr.	13.45 - 14.45	S	Claudia Heinrich
Gerätturnen	Di.	15.00 - 17.00	T	Marion Duus-Kakoschke
Mutter-Kind-Turnen	Do.	09.00 - 10.30	T	Andrea Knauf
Kleinkinderturnen 2-5 Jahre	Mi.	15.30 - 17.00	T	Kristina Eybe
Leistungsturnen	Mo.	16.00 - 17.30	S	Birgit Engelbrecht
Air-Track-Turnen	Do.	15.30 - 17.30	T	Herbert Renner
Psychomotorisches Turnen	Do.	09.30 - 11.30	S	Claudia Köster
	Do.	13.00 - 14.30	S	Claudia Köster
Sportabzeichen nur Sommer	Fr.	17.00 - 18.30	SP	Birgit Engelbrecht

Badminton

Abteilungsleiter: Gerhard Storch **Tel. 0172/4 34 56 87**
Jugendwartin: Ralph Brand **Tel. 04122/848182**

Jugendliche	Mi.	18.30 - 20.00	S
Erwachsene	Mo./Mi./Fr.	20.00 - 22.00	S
Schule / Verein	Do.	18.30 - 20.00	S

Tischtennis

Abteilungsleiterin: Jutta Koopmann **Tel. 04101/51 24 85**
Jugendwart: Arvid Eislage **Tel. 04101/37 58 71**

Erwachsene	Di.	ab 19.30	T	Arvid Eislage Manfred Stache
	Fr.	ab 19.30	T	
Kinder / Jugendliche	Di.	18.00-19.30	T	
	Fr.	17.30-19.30	T	

T = Turnhalle

S = Sporthalle

SP = Sportplatz

17



TURNEN – PILATES

Pilates gibt es beim TuS nun auch am Abend!

In den Räumen des Kindergartens gebe ich jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.00h Pilates.

Pilates beugt Rückenschmerzen vor, da die Haltermuskeln gestärkt und die Bandscheiben entlastet werden. Regelmäßiges Training löst Blockaden und Verspannungen im Körper. Gleichzeitig verbessert sich die Körperhaltung. Durch An- und Entspannen der Muskeln steigt der Abtransport von Schlacken und Giften auf das 15 fache, gleichzeitig bilden sich neue Gefäße für mehr Sauerstoff (positive Auswirkung für Asthmatiker)! Dieses Training kennt keine Altersgrenzen und keinen Leistungsdruck. Die tief liegenden Muskeln werden stimuliert und die Körpermitte gekräftigt. Die Bewegungen werden mit großer Konzentration durchgeführt. Durch die Vertiefung des Körperbewusstseins ergibt sich ein neues Körpergefühl.

Die meisten Menschen, die mit dem Training nach Pilates beginnen, spüren schon bald deutliche Erfolge.

In einer Pilatesstunde geht es nicht um „Höher, schneller, weiter“ sondern um ein individuelles, dem eigenen Körper angemessenes und sehr effizientes Training.

Es ist jederzeit möglich, in den laufenden Kurs einzusteigen!

10er Karten oder weitere Auskünfte erhalten Sie in der Geschäftsstelle, Tel.: 04101-29159 oder unter Tel. 04101-511311 Birgit Bull, Pilatestrainerin

Eine weitere Pilatesstunde wird am Montagmorgen von 10.15-11.15 in der Turnhalle durch unsere Fitness- und Gesundheitstrainerin angeboten.

Reifen gut. Alles gut. FIRST STOP

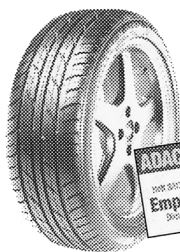
www.firststop.de



ADACmotorwelt
Mit ADAC-Prüfung für Touring-CA 20P
Besonders empfehlenswert
Bewertung: 155/50 13 12

Bridgestone Turanza ER 70

Touring-Reifen für Limousinen der Mittel- und Oberklasse. Höchstes Sicherheitsniveau und ausgewogenes Fahrverhalten durch Uni-T AQ. Überragende Nässeigenschaften, Fahrkomfort, geringes Laufgeräusch.



ADACmotorwelt
Mit ADAC-Prüfung für Touring-CA 20P
Empfehlenswert
Bewertung: 155/50 13 12

Firestone Firehawk TZ200 FS

Der neue Firestone Touring-Reifen für den komfortorientierten Kunden. Neueste Technologien sorgen für sehr ausgewogene Eigenschaften in allen Leistungsbereichen. Laufruhe und Aquaplaningsicherheit zeichnen ihn aus.

FIRST STOP: Die gute Adresse, wenn es um Reifen geht!

WIR HABEN DIE INDIVIDUELLE REIFENLÖSUNG FÜR IHR AUTO.



25421 Pinneberg · Damm 50
Tel. (041 01) 2 64 22 + 20 91 25 · Fax (041 01) 51 36 37

BADMINTON

Saisonalltag sieht anders aus

Die Saison läuft auf vollen Touren und egal ob Sieg oder Niederlage, Ausreden gibt es bei uns nicht. Daher ein kurzer aber ehrlicher Blick in unsere Teams.

Die erste und zweite Mannschaft haben es in unterschiedlichen Klassen der Bezirksliga mit sehr starken Gegnern zu tun.

Die zweite Mannschaft um Teamchef Lars Monsees muss sich nicht nur an das starke Spielniveau auf Bezirksebene gewöhnen, sondern auch noch in einigen Spielen den Ausfall des ersten Herren Jochen Müller kompensieren. Leider stehen daher bisher noch keine Punkte auf der Habenseite und der Abstiegs-kampf hat begonnen. Aber die Saison ist ja noch lang und mit kompletter Mannschaft und ein wenig mehr Glück in den 3 Satz Spielen werden hoffentlich bald die ersten Punkte gewonnen. Die erste Mannschaft hat natürlich weitaus mehr Erfahrung in der Bezirksliga, aber die Staffel ist ebenfalls stark besetzt. Nach einem Unentschieden und einer Niederlage zum Saisonauftakt geht es langsam bergauf. Gegen Oststeinbek/ St. Georg wurde nur knapp und denkbar ungünstlich verloren, nachdem unsere Nummer Eins Olaf Schlüter verletzungsbedingt nicht mehr zum Einzel an-

treten konnte. Hinzu kamen die Ausfälle von Thomas Krzesinski und Tanja Klünder, so dass das nächste Spiel kampflos abgegeben werden musste. Eine schwierige Situation, aber unsere Zweite konnte erfolgreich helfen. Mit Francisco Schnell, Lars Monsees und Leonie Bothe halfen gleich drei Spieler beim Spiel gegen Eimsbüttel aus. Und siehe da, mit einem verdienten 7:1 wurde ein erster klarer Erfolg verbucht. Es geht also aufwärts und der Kampf um Punkte geht jetzt erst richtig los.

Unsere Teams Nummer Drei und Vier schlagen sich beachtlich auf Kreisebene in den sogenannten B Klassen. Beide Teams stehen derzeit in der oberen Tabellenhälfte. In der dritten Mannschaft ist nach längerer Verletzung wieder unser Abteilungsleiter Gerd Storch aktiv und mischt erfolgreich mit. Bei erst einer Saisonniederlage ist der Kontakt zur Tabellenspitze nicht weit. Die vierte Mannschaft um Mannschaftsführer Uwe Bothe ist mit Marco Stahr verstärkt worden. Eine gute Wahl, wie sich im bisherigen Verlauf der Saison herausstellte. Denn gemeinsam mit Andrea Sielaff konnte Marco bisher alle Spiele im gemischten Doppel gewinnen und damit wichtige Punkte beisteuern. Auch der Rest der Mannschaft spielt erfolgreiches und gutes Badminton, so dass auch hier das Erreichen eines Aufstiegsplatzes noch möglich erscheint.

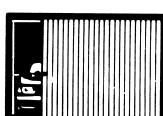
RUNDUM-Garagentore

In jeder Form groß in Form

Ob Ihre Garage hoch, breit oder rund ist, RUNDUM-Garagentore stellen immer eine ideale Lösung dar. Sie sind vollkommen maßgeschneidert, normunabhängig und passen sich beim Öffnen nahtlos an die seitliche Garagenwand an. Sie sind überdies ● kinderleicht zu öffnen und zu schließen ● sowohl als Tor als auch als Tür zu verwenden ● in jede Garage montierbar ● vollkommen wartungsfrei ● auf Wunsch auch mit Elektroantrieb und Funksteuerung lieferbar. Fordern Sie ausführliche Informationen von



Einfach Anzeige ausschneiden
und absenden an



Uwe Rittscher
**Schlosserei &
Schmiede**

**Hauptstraße 52
25482 Appen**

BADMINTON

Eine schwierige Saison für unsere Jugend

So könnte man es jedenfalls nennen. Denn auf meine Bitte an die Jugend, einen Bericht zu erstellen, erreichten mich die nachfolgenden Zeilen von Trainerin Annette Kadgien:

Unsere Jugendmannschaft ist mittlerweile „in die Jahre gekommen“ und spielt nun komplett in der U 19 Spielklasse. Letzte Saison gingen wir mit einem Mittelplatz in der Tabelle der zweithöchsten Hamburger Jugendklasse in die Sommerpause und freuten uns auf die kommende Saison, in der wir endlich die Lorbeeren des anstrengenden Trainings ernten wollten: Eine Saison ohne nennenswerte Spielverluste und

damit vielleicht ein Platz in den ganz vorderen Rängen in der vorletzten Saison, die die Jugendlichen in dieser Konstellation altersbedingt zusammen spielen dürfen. Aber es kam alles ganz anders, denn im Hamburger Badmintonverband wurde über unsere Köpfe hinweg „gezaubert“. Bei Saisonstart fanden wir uns auf einmal in der höchsten Hamburger Spielklasse wieder und wurden dort trotz heftigen Einspruches unsererseits auch belassen. Mit der größten Fürsorge hatte der Jugendausschuss einfach mit uns die oberste Klasse vollgemacht, das fanden wir nicht zum Lachen, da wir von der Spielstärke dort noch nichts zu suchen haben. Und genau so gestaltete sich auch die Hinrunde für unsere top-engagierten Jugendspieler: es gab auf die Mütze, ...auf die Müt-



Jugend (von links nach rechts): Fabian Winkelmann, Roland von Campe, Juri Deuter, Philipp Schümann, Björn Philip Ridder und Tobias Wulf. Vorne: Annette Kadgien (Trainerin)

BADMINTON

ze und nochmals das Gleiche. Das ist schon sehr frustrierend gegen die Top-Ranglistenspieler chancenlos auf dem Feld zu stehen, die reichlich Vereins- und Verbandstraining in den letzten Jahren genossen haben. Aber die Jungs sind guten Mutes und holen das Beste aus sich und ihren Möglichkeiten raus. So werden wir auch die Rückrunde durchstehen und in der kommenden Saison endlich wieder absteigen dürfen in eine Klasse, die unserem Leistungsspektrum auch entspricht und in der wir vielleicht ein wohlverdienter Tabellenführer werden können. Dann macht das Badminton spielen doch auch viel mehr Freude!!!

Auf den ersten Blick entsteht natürlich ein leicht frustrierter Eindruck. Wenn man aber in die Halle blickt und der Jugend beim Training zuschaut, so merkt man sehr schnell, mit wie viel Freude und Einsatz unsere Jugendlichen bei der Sache sind. Wenn man weiterhin schaut und erkennt, wie sie sich mittlerweile im Trainingsspiel gegen die Erwachsenen schlagen, muss einem alles andere als Bange werden. Und wenn ich dann noch die Ergebnisse im Onlinedienst lese, dann waren diese deutlich knapper, als es im Bericht scheint. Wir freuen uns auf jeden Fall über unsere gute Jugendarbeit und die erkennbaren Fortschritte. Mit Blick auf das Foto gilt daher von meiner Seite: Macht weiter so.

Hobbyligateam in neuer Zusammensetzung

Aufgrund der Personalsorgen im Vorjahr in den Breitensportmannschaften sind wir in diesem Jahr mit nur einem Team in diesem Wettbewerb angetreten. Dabei gilt es, die Leistungsunterschiede der verbleibenden Spieler in einem Team optimal aufzustellen. Natürlich ist es unserem Chefscout Andreas Zietlow wieder gelungen neue Spieler für das Team zu gewinnen. Gleichzeitig gibt er unseren Jugendlichen die Chance,

Erfahrungen im Seniorenbereich und im Wettkampf zu sammeln. Es steht daher ein breiter Kader zur Verfügung, auf den wir zurückgreifen können. Als ganz besonderes Spiel wird uns sicher die Begegnung gegen den VfL 93 am 11.11. in Erinnerung bleiben. Und das lag sicher nicht am Datum und dem damit verbundenen Karnevalsbeginn, sondern vielmehr am Spielergebnis. Fünf der Sechs absolvierten Spiele gingen über 3 Sätze und wurden über Verlängerung gewonnen. Ein echtes Marathonspiel auf Augenhöhe, aber letztlich konnten wir den Sieg nach Hause fahren. Wenngleich das Endergebnis 5:1 für Appen lautete, so war es beim Durchzählen der gespielten Punkte deutlich knapper. Auf jeden Fall hat es aber sehr viel Spaß gemacht und genau aus diesem Grund haben wir ja unser Breitensportteam! Mit dem gegenwärtigen guten Mittelplatz in der Klasse 2 sind wir sehr zufrieden.

HoHoHo

Ein erfolgreiches Badmintonjahr geht damit zu Ende. Es gab Siege, Niederlagen, Turniererfolge, Verletzungen und auch einige personelle Veränderungen. Für so manches ausgelassene Training gibt es sicher die Rute. Alles in allem gilt aber: Die Abteilung Badminton im TuS Appen ist in Hamburg eine bekannte Größe und es macht Spaß hier zu spielen. Wir wünschen allen Mitgliedern und Lesern ein frohes Fest und alles Gute für das Jahr 2011.

Lars Gehlhaar

TENNIS

Nachlese zur Punktspielsaison 2010 der Tennisabteilung

Um es vorwegzunehmen: Die Sommersaison 2010 der Erwachsenenmannschaften verlief gegenüber den vergangenen Jahren ein wenig enttäuschend. Sieben Mannschaften nahmen am Punktspielbetrieb teil (zwei Damen- und fünf Herrenmannschaften).

Die Herren 50, Herren 60 I und II und die Herren 65 belegten jeweils die vorletzten Plätze in ihren Staffeln. Die Herren 60 I und II hatte es besonders schlimm erwischt, denn sie müssen nun den Gang in die tiefer gelegene Spielklasse antreten.

Gründe für schlechtes Abschneiden lassen sich mit Sicherheit immer finden; der Hauptgrund lag in diesem Jahr aber an dem außergewöhnlichen Verletzungspech mehrerer Leistungsträger. Alle Beteiligten haben sich fest vorgenommen in 2011 den direkten Wiederaufstieg zu schaffen.

Es gibt aber auch einiges sehr Erfreuliches zu melden. Die Mannschaften Damen 40, Damen 50 und Herren 40 hatten sich in ihren Staffeln überlegen jeweils den ersten Platz erkämpft.

Die Damen 40 spielte in Uetersen gegen die 2. Damen des TV Uetersen um den Bezirkspokal. Nach den Einzelkonkurrenzen führten die Appener Tennisdamen bereits mit 5:1

Punkten und hatten damit das Gesamtmatch bereits uneinholbar zu ihren Gunsten entschieden. Die 3 Doppel waren dann nur noch Formsache, wobei hier die Uetersener Damen noch zu 2 gewonnenen Matches kamen, so dass das Endergebnis 6:3 für Appen hieß.

Die Damen 50 konnten von insgesamt 4 ausgetragenen Matches 3 überlegene Siege und ein Unentschieden verbuchen. Die Freude über diesen Erfolg hat die Mannschaft noch mehr zusammengeschweißt und lässt auch auf ein erfolgreiches Jahr 2011 hoffen.

Die neu formierte Herren 40 hat auf Anhieb mit 9:1 Punkten den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse geschafft. Im Aufstiegsspiel in Appen hatten die Gäste aus Ellerau nicht den Hauch einer Chance. Lediglich Appens Nummer 1, Christian Wenghöfer, musste in einem hochklassigen Spiel über den 3. Satz gehen, den er dann aber klar mit 6:0 gewann. Das Endergebnis lautete dann 6:0 für Appen.

Die Perspektiven für nächstes Jahr sind gut, denn die Mannschaften werden zusammenbleiben und damit auch im nächsten Jahr wieder für Erfolge und viel Freude in Appens Tennisabteilung sorgen. Zumal wir es auch nach vielen vergeblichen Anläufen geschafft haben, für 2011 wieder eine 1. Herrenmannschaft zu melden.

Peter Lengwenus



Elektro-Fachgeschäft

Walter Kryza

Hauptstraße 55 · 25482 Appen

Telefon 0 41 01/2 47 25

Fax 0 41 01/51 28 62

Wir suchen

für die Neugründung einer eigenen Abteilung im TuS Appen

einen Schachtrainer/in

Wer hat Lust und Zeit Kindern und Jugendlichen
mit Ruhe, Verständnis und vielleicht mitreißender Freude
vorerst einmal die Woche Schach beizubringen?

Es gibt viele Jugendliche in Appen, die (auch aufgrund des
neuen Schachfeldes in der neuen Aula der Schule) dieses Spiel
der Könige erlernen oder ihre Kenntnisse erweitern möchten.

Den Trainings und Starttermin werden wir gemeinsam planen.

**Wir freuen uns über Ihren/Deinen Anruf
bei der Geschäftsstelle unter 04101 / 29159
oder e-mail: TuS-Appen@t-online.de**



Schach für Kids





TuS Appen von 1947 e.V.

Almtweg 23, 25482 Appen

Telefon: 04101-29159

AUFNAHMEANTRAG

Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	<input type="checkbox"/> Weiblich <input type="checkbox"/> Männlich
Straße:	Wohnort:
Telefon:	E-Mail:
Eintritt zum _____ bis _____ (bei Kurzzeitmitgliedschaft)	

Folgenden Abteilungen möchte ich beitreten:

Beitragsart: ☐ Einzelbeitrag Erwachsener ☐ Einzelbeitrag Kind ☐ Familienbeitrag
☐ Schüler ab 18 Jahre, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige (nur mit entspr. Bescheinigung)
☐ Fördermitglied (passiv)

Aus meiner Familie ist bereits Mitglied beim TuS Appen _____

Die Vereinssatzung ist mir bekannt.

Ort, Datum

Unterschrift
(Bei Minderjährigen gesetzl. Vertreter)

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich den TuS Appen v. 1947 e.V., die Aufnahmegebühr sowie den Vereinsbeitrag

☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich ☐ einmalige Kursgebühr von _____

meinem nachstehenden Konto einzuziehen.

Kontoinhaber: _____

Geldinstitut: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Erläuterungen zur Beitragsbezeichnung

§ 8 der Satzung des TuS Appen

001 Beitrag Erwachsene

TuS Mitglieder

vom 1. des auf die Vollendung des 18. Lebensjahres folgenden Quartals ohne Rücksicht auf die Höhe und die Art ihres Einkommens, soweit sie nicht unter Nr.2 bis Nr.7 einzuordnen sind.

002 Beitrag Familie

Eltern und deren Kinder – bis zum Abschluß der Schulausbildung –, soweit die Einzelbeiträge insgesamt den Beitrag „Familie“ übersteigen.

003 Beitrag Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche bis zum Ablauf des Quartals, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

Über das 18. Lebensjahr hinaus bis zum vollendeten 22. Lebensjahr, solange sie sich in einer Schulausbildung befinden und die eigenen Einkünfte Euro 400,00 brutto monatlich nicht übersteigen.

Für behinderte Kinder/Jugendliche gilt eine Altersgrenze von 27 Jahren.

004 Beitrag Azubis + Studenten

Auszubildende und eingeschriebene Studenten bzw. Fachhochschüler bis zum vollendeten 27. Lebensjahres.

005 Senioren

Aktive TuS-Mitglied vom 1. des auf die Vollendung des 65. Lebensjahres folgenden Quartals.

006 Fördermitglieder

Alle Mitgliedergruppen, solange sie am aktiven Sport im TuS Appen nicht teilnehmen. Eine vorübergehende Nichtteilnahme von zusammenhängend sechs Monaten zählt hierbei nicht.

007 Wehr- u. Wehersatzdienstleistende

Die Beitragsfreiheit gilt für die Dauer des gesetzlichen Wehr bzw. Wehersatzdienstes. Sie besteht nicht, sofern neben dem Wehrsold regelmäßig Einkünfte über Euro 300,00 brutto monatlich erzielt werden.

AG Aufnahmegebühr

Als Aufnahmegebühr ist der zum Zeitpunkt des Beitritts jeweils maßgebende Monatsbeitrag zu 001 bis 007 zu entrichten. AG Tennis für Erwachsene beträgt € 55,00, für Kinder, Jugendliche, Studenten, Azubi usw. € 25,00. Familien zahlen € 120,00. (nur wenn innerhalb der letzten 3 Jahre keine Mitgliedschaft bestand)



Beiträge TuS Appen

Bezeichnung		mtl.Vereinsbeitrag	Aufnahmegebühr
V001	Erwachsene	11,00 €	11,00 €
V002	Familie	22,00 €	22,00 €
V003	Kinder/Jugendliche	6,00 €	6,00 €
V004	Azubis/Studenten	7,50 €	7,50 €
V005	Senioren	7,50 €	7,50 €
V006	Fördermitglieder	3,00 €	3,00 €
V007	Wehr-/Ersatzdienst	frei	frei

		mtl. Abteilungsbeiträge	
01 Fußball	nur Erwachsene	2,00 €	keine
02 Turnen/Fitness	nur Erwachsene	4,00 €	"
25 Psychomotorik/ BEWAH	nur Kinder	4,00 €	"
73 Ballett	nur Kinder	4,00 €	"
03 Tennis	Erwachsene	halbjährlich 27,50 €	"
	Familie	halbjährlich 60,00 €	"
	Kinder/Jgd/Azubi/Student	halbjährlich 12,50 €	"
	Passive	halbjährlich 10,00 €	"
04 Handball	nur Erwachsene	5,00 €	"
05 Badminton	nur Erwachsene	5,50 €	"
07 Judo		3,00 €	"



(Für das neue Mitglied)
Auszug aus der Vereinssatzung und Hinweise

§ 1

Name und Sitz des Vereins

- (1) Der Name des Vereins lautet: Turn- und Sportverein Appen von 1947 e.V. (nachstehend TuS genannt)
- (2) Der TuS hat als im Vereinsregister des Amtsgerichts Pinneberg eingetragener Verein seinen Sitz in Appen.

§ 2

Zweck

- (1) Der TuS betreibt die planmäßige Pflege und Förderung des Sports. Der Betreuung und Förderung der Jugendlichen ist dabei besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

§ 5 pp

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft ist schriftlich zu beantragen. Die Erklärung eines Minderjährigen bedarf der schriftlichen Zustimmung seiner gesetzlichen Vertreter. Mit dem Antrag wird die Vereinssatzung anerkannt. Der **Austritt** aus dem TuS kann nur zum Ende eines Kalendervierteljahres erfolgen und muss **3 Monate** vorher **schriftlich** erklärt werden.

§ 6

Rechte und Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder sind berechtigt, im Rahmen des Vereinszwecks an den Aktivitäten des TuS teilzunehmen. Voraussetzung für eine Teilnahme an den Aktivitäten der Abteilungen ist eine ordnungsgemäße Anmeldung in den betreffenden Abteilungen. Die Mitglieder haben sich der Ordnung des Übungs- und Spielbetriebs anzupassen. Sie sind zur Zahlung von Gebühren und Sonderbeiträgen bei kostenintensiven Leistungen des TuS verpflichtet. Die Rechte der Mitglieder sind nicht übertragbar.

Die Mitglieder haben Beiträge zu entrichten.

§ 8 pp

Beiträge

Die Höhe der Beiträge richtet sich nach den Erfordernissen des Vereins. Sie wird aufgrund § 8.2 der Satzung durch die Mitgliederversammlung festgesetzt. machen, können verpflichtet werden, Sonderbeiträge zu erheben.



JUDO

Bärenturnier 2010

Und wieder einmal ist ein langer Samstag vorbei. In diesem Jahr sind es 12 Judoka vom TuS Appen gewesen, die ihre Leistungen zeigen wollten.

Sieben Appener wollten in der Altersklasse unter 11 Jahren aufmischen, zwei stellten sich in der U14, und weitere drei kämpften in der U20.

Gleich zum Anfang wurden alle Trainer und Betreuer dringend benötigt, denn unsere drei „kleinen“ Mädchen kämpften gleichzeitig auf unterschiedlichen Kampfmatten. Junia Jasmin Gätjens demonstrierte mal wieder mit ihrem Ehrgeiz und ihrer Leistung und belegte mit drei gewonnen und einem verlorenen Kampf den zweiten Platz.

Lucie Stahr und Celina Schnoor hatten es stattdessen nicht ganz so leicht. Celina musste sich zweimal geschlagen geben, aber für das erste Turnier war sie ganz ordentlich da-



bei. Lucie ist einfach immer viel zu nett. Doch mit ein bisschen Bestechung schaffte auch sie es einen Kampf für sich zu entscheiden. Platz vier für Lucie.

Schon einmal ein guter Start und es sollte noch besser kommen.

Die vier Jungs bewiesen ebenfalls, dass sie keine Anfänger mehr sind. Hannes Nolden und Rasmus Callsen schonten die Nerven

Sie geben den Startschuss –

Wir bringen Sie ans Ziel!



Ob Neuwagen ... Ob Gebrauchtwagen ... Ob Service

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern!



Reilingen • Stawedder 17-21 (Auto-Port Nord) • Telefon (04101) 49 08-0 • Fax 49 08 95
Pinneberg • An der Mühlenau 7 (S-Bahnhof) • Telefon (04101) 49 08-35 • Fax 49 08 27

JUDO



der Trainer und Betreuer, indem sie sich recht schnell sich bis ins Finale durchkämpften. Hannes bekam dann einen guten Gegner, der ihm den Weg zum obersten Treppchen nicht einfach machte. Doch durch viele Wurfansätze konnte er sich einen Wazari und einen Yuko erkämpfen und siegte zu Recht mit Ablauf der Kampfzeit. Rasmus' Gegner wollte hingegen nicht so enden und schaffte es nach einem sehr guten Kampf Rasmus zweimal zu werfen und damit den Kampf zu beenden. Aber auch Silber ist eine schöne Farbe.

Jonas Kamari und Ian Straub kämpften sehr gut und machten es ihren Gegner wahrlich nicht einfach, doch leider konnten beide keinen Kampf für sich entscheiden. Trotzdem eine super Leistung. Platz drei für Jonas.

Nun mussten wir alles erst einmal warten, bis schließlich Marina Callsen ihr Können unter



Beweis stellen durfte. Den ersten Kampf gewann sie souverän im Haltegriff. Dann musste sie sich leider zweimal teils knapp geschlagen geben, aber den letzte Kampf entschied sie wieder klar für sich. Ein verdienter dritter Platz für Marina.

JUDO



Lukas hatte etwas Pech. Seine Kampfklasse war sehr groß und die Gegner stark. Im ersten Kampf verlor Lukas, was aber weiß Gott keine Schande war. Dann mussten wir lange warten, bis Lukas in der Trostrunde doch noch einen Kampf für sich entscheiden konnte. Im Kampf ums kleine Finale verlor Lukas dann leider ganz knapp.

Zu guter letzt waren dann noch die „Großen“ dran. Zuerst musste sich Yannik Zeit gegen sehr starke Gegner behaupten. Einen Kampf konnte er durch abwürgen des Gegners für sich entscheiden, bei den anderen musste er sich leider geschlagen geben.

Tönjes Alberts machte es hingegen bei seinen beiden Kämpfen sehr spannend. Nicht gut für schwache Nerven. Zweimal dominierte er mit seinen Ansätzen und Wurfversuchen

Jeder Pokal ein Treffer!



Hauptstr. 4 - 25482 Appen
Tel. 04101 / 207996

www.hr-pokale.de



JUDO



den Kampf, zweimal strengte er sich enorm an, doch zweimal war das Glück nicht auf seiner Seite. Durch Konter der Gegner lag er zurück und verlor leider beide Kämpfe. Unverdient! Trotzdem Platz drei für Tönjes.

Das Schlusslicht der Appener machte Linda Hoffmann, die lange warten musste für einen Kampf und dann leider noch nicht ganz wieder aufgewacht war. Ein schneller Ipon gegen sie, aber dennoch Platz zwei.

Die Bilanz: Viele tolle Kämpfe, durchweg gute Leistungen und für viele auch eine Medaille. Immer schön weiter fleißig trainieren, dann klappt das auch mit dem Treppchen.

Cathrin Pirsig

INTERSPORT®

*Just for
winners*



- **Leistung.**
- **Teamgeist.**
- **Im Verbund
über 3 600
Sportfach-
händler
weltweit.**
- **Top-Auswahl.**
- **Kompetente
Beratung.**
- **Faire Preise.**
- **Sie sollten
uns testen!**

INTERSPORT®

KUNSTMANN

Dingstätte 36–40 · 25421 Pinneberg · Tel. 0 41 01/53 73-0



Mehr als nur von A nach B

● Der Itzehoer Kfz-Schutz

Cornela Gerber Versicherungskauffrau

Hauptstraße 63, 25482 Appen

Tel. 041 01 842010, Mobil 0172 9930836

gerber@itzehoer-vl.de

www.gerber.itzehoer-vl.de

... und gut. ✓

